Geschäftsbericht 2010

Beste Gründe.

MAGDEBURGER
VERKEHRSBETRIEBE

4 Bericht des Aufsichtsrates
5 Bericht der Geschäftsführung

6 Bewegte Strukturen
10 Neue Ideen
14 Veränderte Zeiten
18 Gute Arbeit
22 Geplante Zukunft

Jahresabschluss
25 : Zahlen und Fakten
26 : Bilanz
28 : Entwicklung des Anlagevermögens
30 : Gewinn- und Verlustrechnung

31 Impressum

Beste Gründe.

MAGDEBURGER
VERKEHRSBETRIEBE

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2010 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Insbesondere hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Geschäftsführers sorgfältig und regelmäßig überwacht.

Die Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet. Der Geschäftsführer hat dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2010 regelmäßig schriftlich und mündlich über den Stand und die Entwicklung des Unternehmens Bericht erstattet. Dem Aufsichtsrat wurde die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, die finanzielle Lage der Gesellschaft und der Tochtergesellschaften, die Ertragsentwicklung sowie die Unternehmensplanung dargelegt. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Geschäftsführer.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2010 zu insgesamt vier Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte der Geschäftsführung ausführlich diskutiert und gemeinsam die Entwicklung des Unternehmens sowie die strategischen Fragestellungen erörtert.

In der Sitzung am 8.7.2011 befasste sich der Aufsichtsrat vornehmlich mit dem Jahres- und Konzernabschluss 2010. Der Geschäftsführer berichtete über die Ergebnisentwicklung im Jahr 2010 und die Eckdaten des Jahresabschlusses 2010. Der Jahresabschluss der MVB GmbH, der Konzernabschluss sowie die Lageberichte sind unter Einbeziehung der Buchführung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH geprüft worden und haben zu keinerlei Beanstandungen geführt. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht der MVB wurden mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach den Prüfungsgrundsätzen versehen. Der Vorschlag des Geschäftsführers für die Verwendung des Bilanzgewinns ist dem Aufsichtsrat zusammen mit den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers vorgelegt worden. Zudem informierte der Wirtschaftsprüfer über die erfolgte Prüfung.

Der Aufsichtsrat bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2010 bei der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und allen Beschäftigten des Unternehmens.

Magdeburg, im Juli 2011

Dr. Dieter Scheidemann
Aufsichtsratsvorsitzender

Bericht der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2010 hat die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) die Konsolidierungsmaßnahmen der Vorjahre konsequent fortgeführt und kann insgesamt eine positive Jahresbilanz ziehen. In einem wirtschaftlich angespannten Umfeld gelang es der MVB ein positives Jahresergebnis 2010 zu erwirtschaften. Als nennenswerter Erfolg ist die Wiedererlangung der im Jahr 2010 ausgelaufenen Buslinienkonzessionen zu werten. Mit einem abteilungsübergreifend erarbeiteten qualifizierten Angebot mit entsprechenden Fahrplanoptimierungen konnten die Buslinienkonzessionen im Genehmigungswettbewerb nach dem PBefG für 7 Jahre erfolgreich verteidigt werden. Ein weiterer Höhepunkt des Geschäftsjahres 2010 war die Einführung des Regionalverkehrsverbundes „marego.“ zum 12. Dezember 2010.
Die Grundlage der Leistungserbringung bildet die mit der Stadt Magdeburg als Aufgabenträger abgeschlossene Betrauungsvereinbarung. Diese regelt detailliert die quantitativen und qualitativen Vorgaben des ÖPNV-Angebotes in der Stadt Magdeburg bei einer klaren Abgrenzung zu den übrigen Geschäftsfeldern.

Entscheidend für den unternehmerischen Erfolg ist, dass ein gestiegener Absatz verkaufter Fahrkarten zu einem deutlichen Anstieg der Verkehrseinnahmen geführt hat. Diese konnten um TEUR 1.584 bzw. 7,3 % auf 23.155 gesteigert werden. Rückläufige Entwicklungen beim Zuschuss für den Ausbildungsverkehr (–TEUR 345) sowie beim Zuschuss für die Schwerbehindertenbeförderung (–TEUR 485) resultieren im Wesentlichen aus der Abnahme statistischer Nutzungsfaktoren als Ergebnis einer aktuellen Verkehrserhebung. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse und sonstiger Erträge nahmen die Umsatzerlöse insgesamt um TEUR 448 zu.
Die MVB führte 2010 eine Reihe notwendiger, die Infrastruktur erneuernde Maßnahmen durch. Dazu zählten die Fortsetzung der Arbeiten an der 2. Nord-Süd-Verbindung, die Ertüchtigung der Gleis- und Fahrleitungsanlagen in der Ernst-Reuter-Allee sowie der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Pfeifferstraße. Insgesamt investierte die MVB in ihre immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen TEUR 16.806.

Die Leistungen der MVB sind in ihrer Gesamtheit als zuverlässig, sicher und stabil zu bewerten.

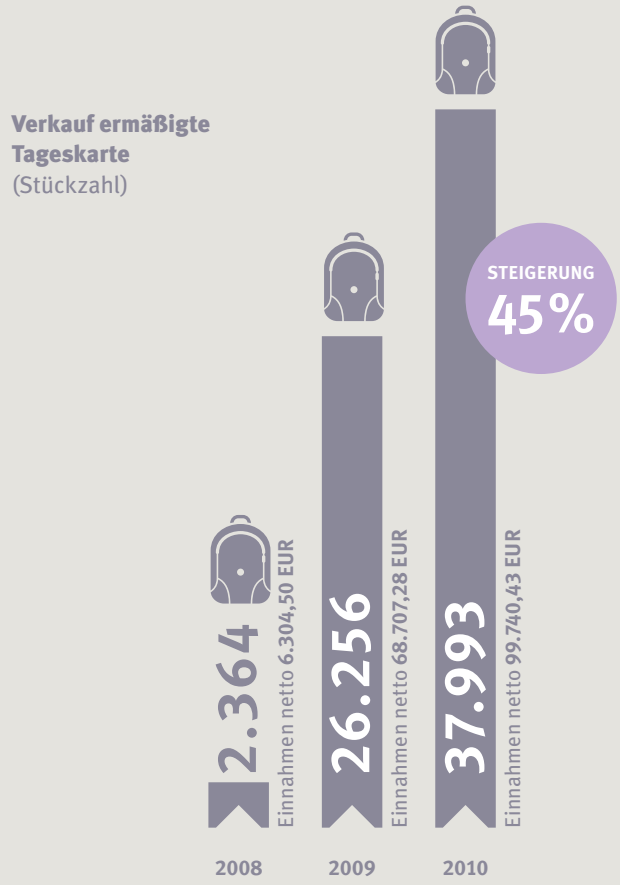
Magdeburg, im Juli 2011

Klaus Regener
Geschäftsführer

ICH FAHRE MVB, …

…weil es die einzige wahre „Verbindung" zwischen mir und der Schule ist.

WAHRE VERBINDUNGEN SIND DIE DAUERHAFTESTEN. EIN GRUND MEHR FÜR UNS, ALS „VERBINDENDES ELEMENT“ IN MAGDEBURG WEITER ERFOLGREICH ZU SEIN.



:: Mehr als wir verbindet niemand in Magdeburg. Sage und schreibe rund neun Millionen Kilometer legten unsere 107 Straßenbahnen und 53 Busse im Jahr 2010 zurück und beförderten dabei über 58 Millionen Fahrgäste. Dank dieser Leistung konnte die MVB – trotz weiter sinkender Zuschüsse für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr – ein positives Jahresergebnis 2010 erzielen. Neben der konsequenten Fortsetzung unseres Restrukturierungskonzeptes trugen dazu wesentlich die um 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr höheren Verkehrseinnahmen durch den Fahrkartenverkauf bei.

Im Jahr 2010 legten wir die wirtschaftlichen und strukturellen Grundlagen dafür, die MVB als erfolgreiches und attraktives Verkehrsunternehmen für Magdeburg auch langfristig weiterentwickeln zu können. Wichtige Meilensteine dafür bildeten vor allem die Wiedererteilung der Konzessionen für unsere Buslinien um weitere sieben Jahre und die Einführung des Verkehrsverbundes „marego“. Mit den einheitlichen Angeboten und Fahrplänen für drei Landkreise und die Landeshauptstadt schaffen wir gemeinsam mit den anderen beteiligten Verkehrsunternehmen neue Verbindungen für über 720.000 Bewohner der Region und deren Besucher.

GUT, GÜNSTIG UND GOLDRICHTIG

Unkompliziert auswählen. Bequem umsteigen. Einfach ankommen. Diese Vision eines modernen und kundenfreundlichen Nahverkehrs wurde nach jahrelanger Vorbereitung in der Landeshauptstadt Magdeburg und in den Landkreisen Börde, Jerichower Land und Salzlandkreis am 12. Dezember 2010 Wirklichkeit. Seitdem können Fahrgäste mit nur einer Fahrkarte alle öffentlichen Verkehrsmittel im 5.570 Quadratkilometer großen Gebiet des neuen Verkehrsverbundes „marego." nutzen. Damit entfällt die bisherige Notwendigkeit, beim Umstieg in das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens eine neue Fahrkarte lösen zu müssen.

Egal ob Tram, Bus oder Bahn – die Kunden der marego.-Partner profitieren zukünftig überall von einheitlich gestalteten Fahrkarten und Tarifen. Für die Fahrgäste der MVB bedeutet das beispielsweise, sie können jetzt im Stadtgebiet Magdeburg auch Nahverkehrszüge und regionale Buslinien nutzen.
Am neuen Magdeburger Regionalverkehrsverbund beteiligen sich neben der MVB auch die Verkehrsunternehmen DB Regio AG, Kraftverkehrsgesellschaft mbH Börde-Bus, Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH, Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH, OhreBus Verkehrsgesellschaft mbH, Personennahverkehr GmbH Staßfurt, Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH und Verkehrsgesellschaft Südharz mbH. Das mit dem Projekt verbundene, gemeinsame Ziel der neun Partner ist es, den ÖPNV im nördlichen Sachsen-Anhalt noch zukunftsfähiger und serviceorientierter zu gestalten als bisher.

Neues Tarifsystem für mehr Flexibilität

Mit der Einführung des Verkehrsverbundes traten auch die gemeinsamen Beförderungsbedingungen und ein einheitliches Tarifsystem für die Fahrgäste der beteiligten Partner in Kraft. Die damit verbundenen Preisanpassungen tragen nicht nur den gestiegenen Kosten sowie den sinkenden Betriebskostenzuschüssen und Fördermitteln für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr Rechnung.

Gleichzeitig erfolgte mit der Einführung eine Harmonisierung der Preise. Die neuen Fahrpreise setzen sich dabei aus der Art der Fahrkarte und der Preisstufe, die aus der Anzahl der gewünschten Tarifzonen resultiert, zusammen. Für unsere Fahrgäste garantiert das breit gefächerte marego-Fahrkartensortiment jederzeit flexible Mobilität in Tram, Bus und Bahn in der gesamten Region:

Gut: für eine Fahrt in eine Richtung

Spontannutzer sind gut unterwegs mit den Einzelfahrkarten, die auch als preisgünstigere 4er-Karte angeboten werden. In der Tarifzone Magdeburg gibt es außerdem das Angebot Kurzstrecke, für die kurze Fahrt über maximal drei Haltestellen.

Günstig: für den ganzen Tag in jede Richtung

Ausflügler und Gelegenheitsfahrer sind günstig mit den Tageskarten mobil. Diese gelten den ganzen Tag lang und auf allen Linien im gelösten Gültigkeitsbereich.

Goldrichtig: für längere Zeit in jede Richtung

Vielfahrer, wie Berufspendler, Schüler oder Senioren, liegen goldrichtig mit einer der neuen Wochen-, Monats- oder Abo-Karten. Mit den Zeitkarten können sie das gesamte marego.-Angebot nutzen und genießen dabei attraktive Preisvorteile.

MVB fährt weiter Bus

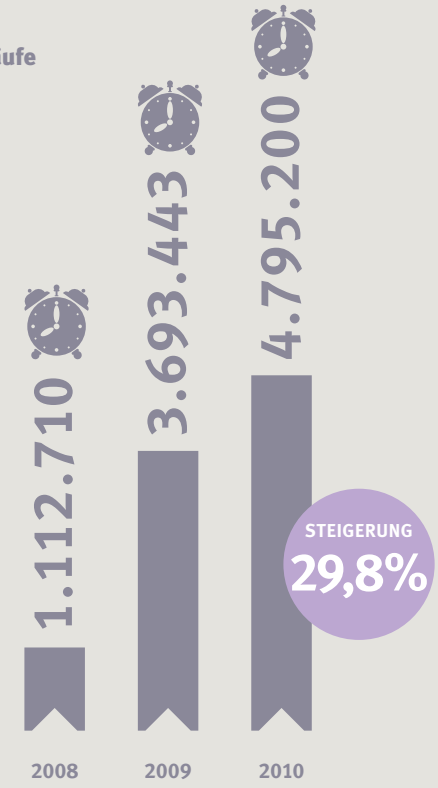
Am 7. Oktober 2010 hat die Verwaltung der Landeshauptstadt der MVB den weiteren Betrieb für alle bisherigen Buslinien in Magdeburg genehmigt. Mit der Wiedererteilung der Konzessionen werden auch in den nächsten sieben Jahren die derzeit elf Tageslinien und drei Anschlusslinien der MVB das 91,4 Kilometer lange Bus-Streckennetz mit seinen 171 Haltestellen im gesamten Magdeburger Stadtgebiet bedienen.

Der erneute Zuschlag für die MVB war das Ergebnis eines Genehmigungswettbewerbs und basiert auf einem qualifizierten Angebot mit Fahrplanänderungen, -ergänzungen und -optimierungen. Diese wurden zeitlich mit dem Start von marego. am 12. Dezember 2010 eingeführt.

ICH FAHRE MVB, …
… weil:
das war so,
das ist so,
das bleibt so!

UNSERE FAHRGÄSTE VERLASSEN SICH AUF UNSERE BESTÄNDIGKEIT. DAMIT DAS SO BLEIBT, ÄNDERN WIR UNS STÄNDIG.

Entwicklung der Automatenverkäufe
(EUR netto)



:: Denn so bleiben wir im Gespräch. Mit frechen und ungewöhnlichen Kampagnen und mit Aktionen, die im Gedächtnis bleiben. Im Mittelpunkt unserer zahlreichen Marketingaktivitäten steht der Dialog mit unseren Kunden und Fahrgästen. Zum Beispiel darüber, was es Neues bei uns gibt, was ihnen an uns gefällt und was wir besser machen können. Oder warum sie unser Angebot überhaupt nutzen. „Warum fährst Du?“ Mit dieser Frage starteten wir Anfang März unsere neue Mitmachaktion, die einen Marketingschwerpunkt im Geschäftsjahr 2010 bildete. Die Resonanz bei unseren Kunden und in den regionalen Medien übertraf alle Erwartungen und trug wesentlich zur Stärkung des positiven Images unseres Unternehmens bei.

Manchmal bewirkt ein kleiner Gruß mehr als 1.000 Worte. Deshalb überraschte die MVB ihre Kunden das ganze Jahr über mit vielen kleinen Aktionen. Zum Beispiel mit 5.000 süßen Osterüberraschungen, die dafür sorgten, dass der Tag für viele unserer Fahrgäste mit einem kleinen Lächeln begann. Und ganz nebenbei zeigten: Wir denken an Dich. Heute und jeden Tag.

IM DIALOG MIT UNSEREN KUNDEN

Ich fahre MVB, weil ...

Der Öffentliche Personen-Nahverkehr mit der MVB bietet viele Vorteile. Und es gibt eine Menge guter Gründe, ihn zu nutzen. Wir wollten es genauer wissen und starteten im März 2010 eine neue Mitmachaktion für unsere Fahrgäste. Mit der Frage „Warum fährst Du?“ forderten wir auf Flyern, mit Anzeigen in den Medien und Plakaten in unseren Fahrzeugen sowie auf einer eigens eingerichteten Kampagnen-Webseite alle Bürger der Landeshauptstadt auf, uns ihre ganz individuelle Motivation für die Nutzung unserer Bahnen und Busse darzulegen.

Die Magdeburger beteiligten sich mit 234 Einsendungen rege an der Aktion und nannten uns die unterschiedlichsten Gründe. Vom Umweltbewusstsein, über mangelnden Orientierungssinn und die gefundene große Liebe bis zur simplen Tatsache, dass „im Auto immer die Zeitung vom Lenkrad rutscht“, reichte die Bandbreite der kreativen Einsendungen. Die besten sieben unter ihnen wurden als Gewinner gekürt.
Diese konnten sich nicht nur darüber freuen, drei Monate kostenlos mit der MVB fahren zu dürfen. Ihr Porträtbild und persönliches Statement zieren seitdem eine Straßenbahn und einen Gelenkbus der MVB und werden in Schaukästen an der MVB-Hauptgeschäftsstelle, auf Fahrplänen und Postkarten sowie im exklusiven MVB-Kalender 2011 allen Magdeburgern präsentiert. Darüber hinaus fanden ausgewählte Motive auch Eingang in den vorliegenden Geschäftsbericht. Unter allen Einsendungen der Mitmachaktion verloste die MVB und weitere Partner außerdem Kultur- und Freizeitgutscheine im Wert von über 2.000 Euro.

Otto und der „Sonderzug nach Afrika“

Er rollt und rollt und rollt. Mehr als 14.000 Fahrgäste nutzten 2010 den roten Doppeldecker-Bus für eine der beliebten Touren unter dem Slogan „Otto zeigt’s dir“ durch die Landeshauptstadt. Aufgrund der großen Beliebtheit weitete die Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) das Angebot an öffentlichen Stadtrundfahrten noch einmal deutlich aus. Zusätzlich zu den täglichen, zweistündigen Rundfahrten starteten im Zeitraum April bis Oktober zwei weitere, jeweils einstündige Touren, die mit einer Bootsfahrt an Bord der Weißen Flotte kombinierbar waren. Außerdem konnten die Fahrgäste erstmals die zweistündige Stadtrundfahrt mit einer Führung durch die Grüne Zitadelle von Magdeburg verbinden. Um den Kunden die Bestellung ihres Bustickets so einfach wie möglich zu gestalten, wurde eine Online-Buchung über die Webseite der MMKT ermöglicht. Darüber hinaus konnte der Bus auch wieder für private Charterfahrten innerhalb Magdeburgs über die kostenlose MVB Service-Hotline gebucht werden.

Neben dem Einsatz des roten Doppeldecker-Busses unterstütze die MVB als wichtiger Partner die Ottostadt-Kampagne ebenfalls mit einer auf 35.000 Tickets limitierten Sonderauflage der MVB-Tageskarten. Diese trugen auf ihrer Rückseite das Ottostadt-Logo und den Schriftzug „Otto fährt ab“. Zu einer Fahrt im „Sonderzug nach Afrika“ lud die Ottostadt Magdeburg am 12. Juni die Einwohner der Löwenstadt Braunschweig ein. Anlass war die Eröffnung der neuen Afrika-Anlage „Africambo 1“ im Magdeburger Zoo. Die MVB beteiligte sich an der Aktion der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH mit extra zur Verfügung gestellten Straßenbahnen, welche die Gäste ohne Zwischenstopp vom Magdeburger Hauptbahnhof zum Zoo und zurück brachten.

Wie eine ganze Stadt mobil wird, konnten die Einwohner Magdeburgs von März bis Oktober 2010 erleben. In dieser Zeit warb ein vorwiegend auf der Linie 2 eingesetzter Niederflurgelenktriebwagen der MVB für die Internationale Bauausstellung Stadtumbau 2010. Durch den Verzicht auf die Werbeeinnah-

men für diese Bahn und die Übernahme der Kosten für die anschließende Neutralisierung unterstützte unser Unternehmen die IBA-Aktivitäten Magdeburgs mit insgesamt rund 9.200 Euro.

Wir zeigen Verantwortung

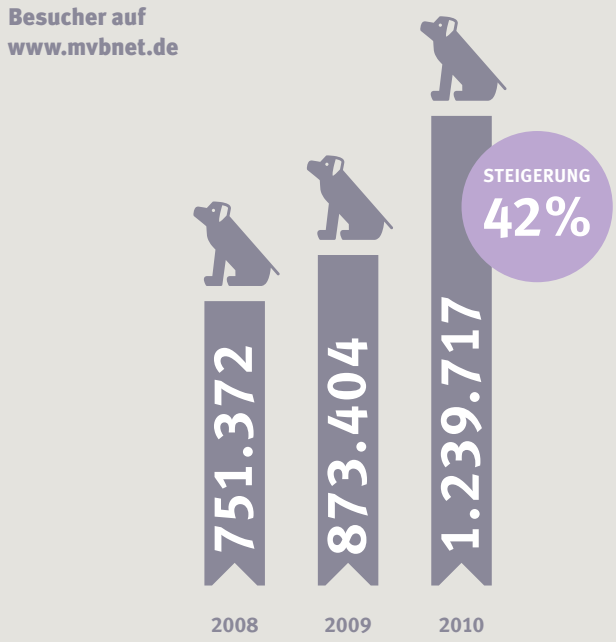
Auch 2010 engagierte sich die MVB darüber hinaus für zahlreiche Projekte des kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens in Magdeburg. So präsentierte sich unser Unternehmen unter dem Motto „Gesicht zeigen! Für ein demokratisches und tolerantes Magdeburg!“ mit einem Info-Bus auf der „Meile der Demokratie“. Mit einer Stadtrundfahrt inklusive deutschsprachiger Stadtführung unterstützte die MVB die Teilnehmerinnen des „Internationalen Frauenfrühstücks“, eines Projektes des Familienhaus Magdeburg e.V. für die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund. Darüber hinaus lobte zum mittlerweile vierten Mal die Magdeburger „dieHO-Galerie“ mit Unterstützung der MVB und weiterer Partner den „dieHO-Kunstpreis“ für Künstler aus dem Bereich der Bildenden Kunst mit Wohnsitz in Sachsen-Anhalt aus.

Mit der MVB attraktive Events erleben

Über das gesamte Geschäftsjahr 2010 verloste die MVB außerdem regelmäßig Freikarten für attraktive Kultur- und Sport-Veranstaltungen in der Landeshauptstadt. Dazu gehörten unter anderem spannende Fußballspiele beim T-Home DFB-Hallenpokal 2010 der Frauen genauso wie ein Konzert der französischen Sängerin Mireille Mathieu. Über kostenlose Tickets konnten sich auch die glücklichen Gewinner der Verlosungen für die „FRANKO.FOLIE! 2010“ – Französische Tage in Magdeburg, das Classik Rock Open Air „The Fabulous Rock Philharmonic Orchestra plays Pink Floyd” und die Pyro Games 2010 freuen. Die Verlosungen trugen so zur Kundenbindung und zur Steigerung der Bekanntheit der MVB bei.

ICH FAHRE MVB, ...
...WEIL THEO
NICHT MEHR
DER SCHNELLSTE
IST.

WIR SIND GERN DABEI, WENN ES DARUM GEHT, SCHNELLER VORAN ZU KOMMEN. UND AM LIEBSTEN FANGEN WIR DAMIT BEI UNS SELBER AN.



:: Wir möchten, dass unsere Fahrgäste jederzeit pünktlich an ihr Ziel kommen. Deshalb arbeiteten wir auch im Geschäftsjahr 2010 konsequent am Ausbau unserer Angebote und der Optimierung unserer internen Strukturen. So verbesserten wir unser Verkehrsangebot am Wochenende und boten viele zusätzliche Verbindungen zu großen Events wie der Langen Nacht der Wissenschaft, dem Stadtfest oder Sportveranstaltungen an. Durch die Nachrüstung weiterer Busse mit modernen Infotainment-Monitoren und der Erweiterung des Angebots der mobilen Automaten in unseren Fahrzeugen um das beliebte Schüler-Ferien-Ticket erhalten unsere Kunden jetzt noch schneller wichtige Service-Informationen oder die gewünschte Fahrkarte.

Unseren Anspruch, auf ganzer Linie die Schnellsten zu sein, untermauerten wir 2010 auch mit der Einführung einer Reisezeitgarantie für unsere Kunden im Anschlussverkehr. Wenn sich durch das Verschulden der MVB die geplante Reisezeit um mehr als 30 Minuten verlängert, erhalten unsere Fahrgäste einen Gutschein über 5 Euro. Weiterhin versprechen wir, die Ursache für die Verspätung so schnell wie möglich zu beseitigen.

UNSER ANSPRUCH: JEDERZEIT PÜNKTLICH UND ZUVERLÄSSIG.

(Fast) alles nach Plan

Das bestehende Liniennetz und die Fahrpläne der MVB haben sich im Geschäftsjahr 2009 bewährt und blieben deshalb auch im Rahmen des Jahresfahrplans 2010 zunächst nahezu unverändert. Auf einzelnen Strecken, darunter die Straßenbahnlinien 5, 6 und 8 sowie die Buslinien 54, 57 und 73, wurden Optimierungen vorgenommen, die sich beispielsweise aufgrund veränderter Schulwege ergaben. Darüber hinaus führten Infrastrukturmaßnahmen wie die Arbeiten an der 2. Nord-Süd-Verbindung, die Erneuerung von Gleisen und Fahrleitungen in der Ernst-Reuter-Allee sowie der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Pfeifferstraße in den Sommermonaten zu Beeinträchtigungen des fahrplanmäßigen Angebotes der MVB.

Insgesamt lag der Pünktlichkeitsgrad der Bahnen und Busse der MVB im Jahr 2010 bei 85,16 Prozent bzw. 82,53 Prozent und damit leicht unter den Werten des Vorjahres. Verantwortlich dafür war die extreme Winterwitterung in den Monaten Januar, Februar und Dezember, die unsere Technik und Mitarbeiter vor große Herausforderungen bei der Gewährleistung des fahrplanmäßigen Verkehrsangebotes stellte.

MVB-Fahrplanwechsel bringt erweitertes Angebot

Die Wiedererteilung der Konzessionen für den Busverkehr in Magdeburg an die MVB und die im Dezember 2010 erfolgte Einführung des Regionalverkehrsverbunds marego. brachten zahlreiche Verbesserungen im Fahrplanangebot für unsere Kunden. So wurde das gesamte Verkehrsangebot am Wochenende durch neue Verbindungen und kürzere Taktzeiten erweitert und eine Verbindung zum Wissenschaftshafen mit bis zu 22 Fahrten täglich durch die Buslinie 73 geschaffen. Auch die Anbindung der Wohngebiete Birnengarten, Auf den Höhen und Am Sonnenanger konnte durch die verbesserte Linienführung der Buslinie 57 optimiert werden.

Verjüngungskur für unsere Fahrzeuge

Die durchschnittliche Störzeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 9,91 Minuten gegenüber 8,51 Minuten im Jahr 2009. Die Anzahl der Ausfälle durch technische Defekte hat sich dabei aufgrund der Altersstruktur der Fahrzeuge der MVB nur leicht erhöht. Die Zuverlässigkeit der gesamten Fahrzeugflotte ist – unter Berücksichtigung der zwischen Bus und Bahn stark differierenden Altersstruktur – mit über 99 Prozent weiterhin beispielhaft. Diesen hervorragenden Wert konnte wir durch die regelmäßige Wartung unserer Bahnen und Busse und den großen Einsatz unserer Mitarbeiter erreichen.

Damit wir diesen Anspruch gegenüber unseren Kunden auch in den kommenden Jahren erfüllen können, setzte unser Unternehmen die fortlaufende Modernisierung und Erneuerung des Fahrzeugsparks 2010 weiter fort. So wurde die Ausrüstung der MVB-Straßenbahnen mit neuer Bordrechentechnik weitgehend abgeschlossen. Zu den Investitionen in diesem Bereich

gehörte auch die Anzahlung der 2. Rate für die geplante Beschaffung von weiteren Niederflurgelenktriebwagen des Typs NGT8D (Alstom/ Bombardier), von denen bereits 72 Fahrzeuge bei uns im Einsatz sind. Nach der Auslieferung der Bestellung im Jahr 2012 werden nur noch Niederflurtriebwagen dieses Typs – ergänzt um hoch modernisierte Beiwagen des Typs B6A2 (Tatra) – in Magdeburg im Einsatz sein.

Größerer Komfort durch mehr Information

Neben der Sicherheit und Pünktlichkeit unserer Verbindungen sind wir auch permanent bestrebt, den Komfort für unsere Fahrgäste weiter zu verbessern. Im Geschäftsjahr 2010 stand dabei vor allem die Ausrüstung weiterer Fahrzeuge und Haltestellen mit modernen Informationssystemen im Vordergrund. So wurden in jeweils fünf Bussen der Typen Solaris U12 und Solaris U18 entsprechende Infotainment-Monitore nachgerüstet. Die Erweiterung und Erneuerung des Fahrgastinformationssystems an ausgewählten Haltestellen der MVB wurde im Laufe des Jahres vorbereitet und beauftragt. Dabei soll in den kommenden Jahren sowohl ein eigenes System der MVB als auch das Regio-Info-System der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH für die Ausstattung von Haltestellen mit Kleinanzeigen zum Einsatz kommen.

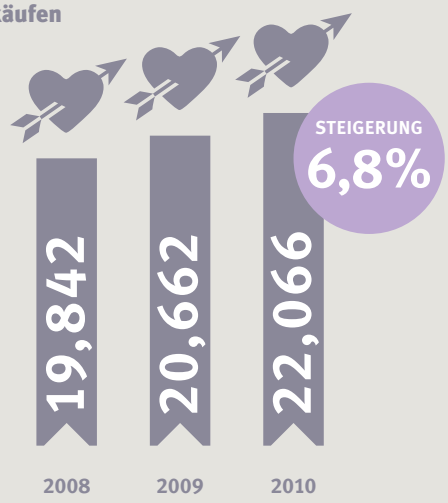
Moderne IT sichert effiziente Abläufe

Ein modernes Verkehrsunternehmen zeichnen nicht nur reibungslose Abläufe auf Schiene und Straße, sondern auch die effiziente Gestaltung der internen Arbeitsprozesse aus. Eine wichtige Grundlage dafür sind moderne IT-Strukturen. Im Geschäftsjahr 2010 haben wir deshalb ein neues ERP-System von SAP und das integrierte Vertriebssystem PT-Nova in den Produktivbetrieb überführt. Beide Systeme lösten die Vielzahl bisher vorhandener Insellösungen ab und sind darüber hinaus wichtige Werkzeuge für die Umsetzung der gesamtbetrieblichen Restrukturierungsmaßnahmen der MVB.

ICH FAHRE MVB, ...
... weil ich
umweltfreundlich
noch immer meine
große Liebe suche.

FÜR EIN VERKEHRSUNTERNEHMEN WIE UNSERES IST ES NICHT IMMER EINFACH, NUR GELIEBT ZU WERDEN – OBWOHL UNSERE UMWELT-FREUNDLICHKEIT EIN ECHTER GRUND DAFÜR WÄRE.

Entwicklung der Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen
(TEUR netto)



:: Freie Fahrt für die Umwelt. Die Landeshauptstadt mit unseren Bahnen und Bussen „zu erfahren“, ist nicht nur schnell und sicher, sondern auch ökologisch sinnvoll. Damit leistet die MVB einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für zukünftige Generationen. Als modernes Verkehrsunternehmen planen wir bereits heute für die Zukunft. So bieten wir durch umfangreiche Angebote zur Weiterbildung und Gesundheitsvorsorge unseren rund 740 Mitarbeitern eine sichere berufliche Perspektive. Das gilt auch für die Jugendlichen, die jedes Jahr bei uns ihre Ausbildung in einem von fünf zukunftsorientierten Fachberufen beginnen.

Der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens dient auch der bedarfsgerechte Ausbau unserer Infrastruktur. Die Schaffung neuer, attraktiver Verbindungen und Angebote für die Bewohner und Gäste Magdeburgs garantiert langfristig einen leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt. Nicht zuletzt sichern die umfangreichen Investitionsvorhaben der MVB zahlreiche Arbeitsplätze in der regionalen Wirtschaft. Es gibt also viele gute Gründe, uns zu lieben.

NÄCHSTE HALTESTELLE: ZUKUNFT

Mehr Wissen für unsere Kunden

Die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter sind von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der MVB als moderner und kundenorientierter ÖPNV-Anbieter. Diese wurden auch 2010 durch zahlreiche interne Qualifizierungsmaßnahmen gezielt weiterentwickelt. Zu den Schwerpunkten gehörten die Schulung des Verkaufspersonals zur neuen marego-Tarifstruktur und die Vermittlung von Kommunikationstechniken im Umgang mit Kunden. Den besonderen Bedürfnissen von Fahrgästen mit eingeschränkter Mobilität widmeten sich 50 Fahrerseminare, die in Zusammenarbeit mit der AG „Menschen mit Behinderungen“ der Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt wurden. Darüber hinaus fanden Schulungen zur Inspektion und Wartung für Mitarbeiter des Bereiches Stromversorgung sowie ein Workshop zu den Themen Entgeltabrechnung und Personalbetreuung für Mitarbeiter des Bereiches Personal statt.

Zusätzlich zu den internen Angeboten nahmen die Mitarbeiter der MVB erneut an zahlreichen Seminaren, Workshops und Fachtagungen externer Anbieter teil. Insgesamt nutzen 697 und damit über 90 Prozent unserer Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 die angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen. Das waren 19 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr.

Attraktive Berufsperspektiven für Jugendliche

Die bedarfsgerechte Ausbildung junger Menschen ist für uns eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und ein wichtiger Bestandteil unserer Verantwortung für die Region. Im Geschäftsjahr 2010 nahmen zwölf Jugendliche ihre Ausbildung bei den MVB auf. Sechs Berufseinsteiger konnten wir nach erfolgreicher Ausbildung im Sommer 2010 als Mitarbeiter übernehmen, darunter die ersten Fachkräfte im Fahrbetrieb. Mit dem in deutschen Verkehrsunternehmen vergleichsweise neuen Ausbildungsberuf sind die Mitarbeiter nicht nur im Fahrbetrieb, sondern in nahezu allen Bereichen unseres Unternehmens einsetzbar. Insgesamt absolvierten 34 Auszubildende eine Berufsausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb, Mechatroniker, Elektroniker, Bürokauffrau/mann oder als Industriemechaniker. Wie bereits in den Vorjahren informierte die MVB auf der Berufsfindungsmesse der IHK Magdeburg und der Messe „PERSPEKTIVEN – Messe für Bildung und Berufsorientierung“ über ihr vielfältiges Ausbildungsangebot.

Gesund und leistungsfähig

Nur gesunde Mitarbeiter können gute Arbeit leisten. Deshalb veranstaltete die MVB in Zusammenarbeit mit Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, Fitnessanbietern und Apotheken am 22. April 2010 den großen MVB-Gesundheitstag. Anhand vielfältiger Angebote wie Checkups von Blutdruck, Körperfett und Blutzucker, Beratung zur gesunden Ernährung und Raucherentwöhnung sowie sportlichen Mitmachaktionen konnten sich unsere Mitarbeiter rund um das Thema Gesundheit informieren.

Pünktlich, sicher und grün

Bereits seit einigen Jahren verfügt die MVB über eine Zertifizierung nach den europäischen Normen DIN EN ISO 9001 für das Qualitätsmanagement und DIN EN ISO 14001 für das Umweltmanagement. Sie bilden die Grundlage für die fortlaufende Verbesserung unserer Strukturen, Angebote und Serviceleistungen. Im Mai 2010 erfolgte Re-Zertifizierung durch die ÖHMI EuroCert® GmbH. Die bestätigte der MVB die erfolgreiche Weiterentwicklung ihrer Qualitäts- und Umweltmanagementaktivitäten. In deren Mittelpunkt steht die kontinuierliche

Verbesserung der Kundenzufriedenheit durch die pünktliche und sichere Fahrgastbeförderung. Gleichzeitig stärkt die MVB so den ÖPNV als umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Bauen für die Zukunft

Weitere Etappen auf dem Weg zu einer grüneren Landeshauptstadt konnten auch durch die 2010 fortgesetzten Arbeiten an der 2. Nord-Süd-Verbindung realisiert werden. Nach der Fertigstellung im Jahr 2019 wird die neue Trasse durch die Reduzierung von rund 600.000 PKW-Fahrten pro Jahr dabei helfen, die Umweltbilanz Magdeburgs weiter zu verbessern.

So wurden im August 2010 die Arbeiten auf der Leipziger Straße im Bereich zwischen Wiener Straße/ Raiffeisenstraße und Fermersleber Weg abgeschlossen. Neben neuen Gleisanlagen, Fahrbahnen sowie Geh- und Radwegen entstanden dabei am Südfriedhof zwei neue Haltestellen in besonderer Bauweise. Bei den sogenannten Haltestellencaps handelt es sich um überfahrbare Haltestellen, die auch in begrenzten Straßenräumen die Realisierung eines barrierefreien Zugangs für Fahrgäste ermöglichen. Insgesamt wurden in diesem Teilbereich des Bauabschnitts rund vier Millionen Euro investiert.

Am 1. September 2010 konnte die MVB das neue Sozialgebäude am Sportplatz Reform übergeben. Der Neubau war notwendig, da das bisherige Sozialgebäude auf der zukünftigen Trasse der 2. Nord-Süd-Verbindung lag und abgerissen werden musste. Im Dezember 2010 begannen dann die vorbereitenden Arbeiten zur Baufeldfreimachung des Bauabschnitts 3 der 2. Nord-Süd-Verbindung. Er umfasst den Neubau der 3,6 Kilometer langen Strecke von der jetzigen Endhaltestelle in der Leipziger Chaussee bis Magdeburg-Reform. Mehr als 22 Millionen Euro fließen in die Trasse, welche ab 2013 die neuen Wohngebiete rund um den Pallasweg, den Bördepark sowie das Wohngebiet Neu-Reform erschließt. Zu den weiteren, im Geschäftsjahr 2010 durch die MVB realisierten Bauvorhaben gehörten der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Pfeifferstraße und die Erneuerung der Gleise in der Ernst-Reuter-Allee zwischen Breiter Weg und Weinarkade.

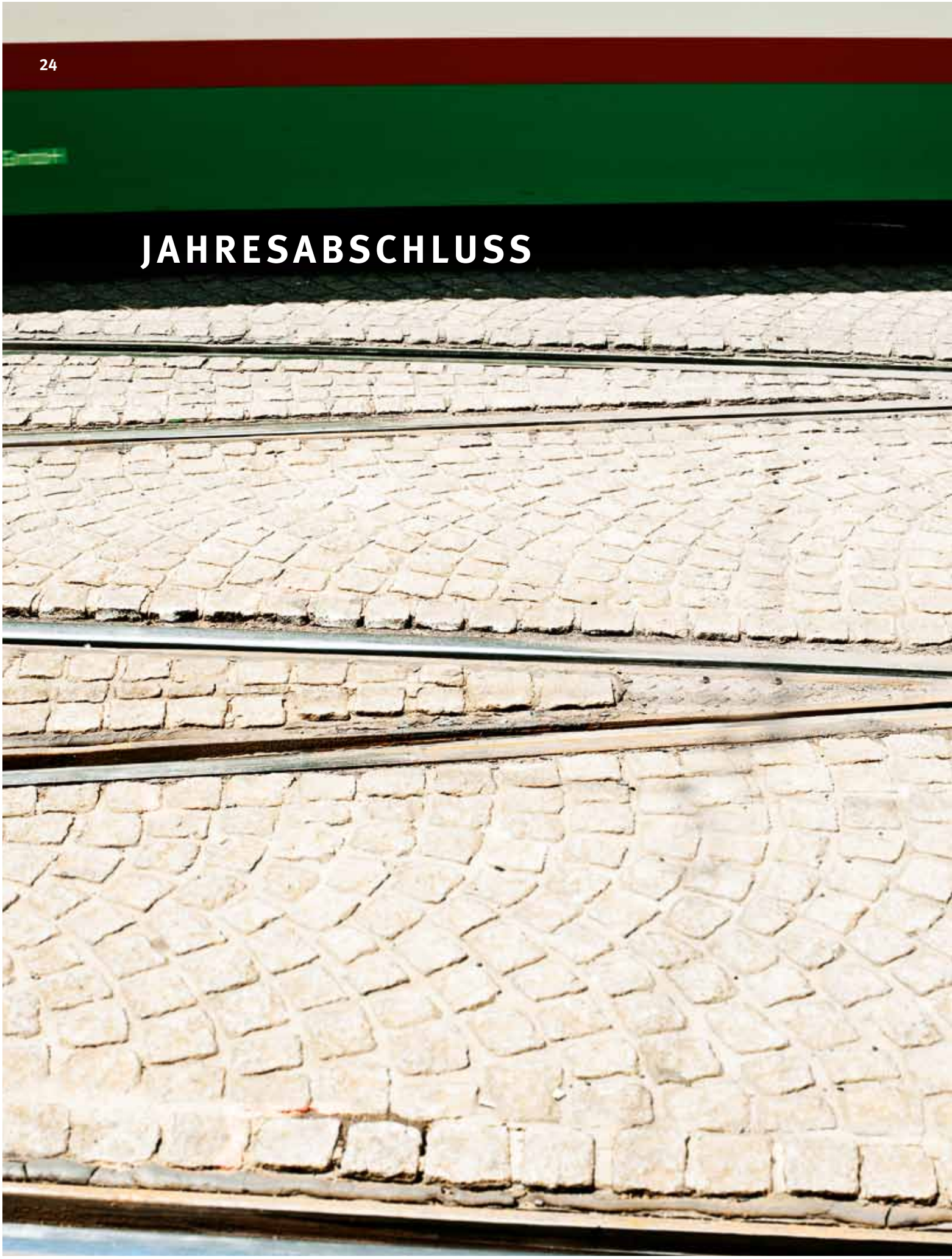
ICH FAHRE MVB, ...
... weil es das Einzige ist, dem ich hinterher laufe.

AUF DAUER MACHT HINTERHER LAUFEN JA KEINEN SPASS. DARUM WOLLEN WIR FÜR UNSERE KUNDEN AUCH ZUKÜNFTIG WEITER VORAUS FAHREN.

:: Zum Beispiel auf neuen Wegen in die Region. Der im Dezember 2010 eingeführte Verkehrsverbund „marego." bietet unserem Unternehmen die Chance, mittelfristig positive Verbundeffekte und zusätzliche Ertragspotenziale durch erweiterte Angebote für unsere Kunden zu realisieren. Die Integration der neuen Strukturen bildet deshalb einen zukünftigen Arbeitsschwerpunkt für alle Unternehmensbereiche. Dazu gehören die Implementierung des erweiterten Fahrkartenangebotes in alle MVB-Vertriebskanäle, die Fortführung der Marketingkampagne zur marego.-Einführung sowie die Information von Unternehmen und Behörden über das durch den Verkehrsverbund erweiterte Angebot des Jobtickets.

Im kommenden Geschäftsjahr wird die MVB ihre Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur und den Fahrzeugpark planmäßig weiter fortsetzen. Neben der Fortführung der Bauarbeiten an der 2. Nord-Süd-Verbindung umfassen diese den Ausbau des Betriebshofes Nord, der Haltestelle Zoo und die Beschaffung von drei weiteren modernen Gelenkbussen sowie den Einsatz von modernisierten Beiwagen des Typs B6A2 (Tatra). Als moderner Verkehrsdienstleister wird die MVB auch ihr Angebot an zeitgemäßen Informations- und Vertriebskanälen weiter ausbauen. Zu den geplanten Aktivitäten gehören unter anderem die Einführung von Fahrkartendruckern in allen MVB-Kiosken sowie ausgewählten Fremdagenturen. Nur wer auf der Höhe der Zeit ist, kann auch die Richtung bestimmen.

JAHRESABSCHLUSS



Zahlen und Fakten

	2010	2009
Unternehmensdaten		
Eigenkapital	64,0 Mio. EUR	64,0 Mio. EUR
Anlagevermögen	79,5 Mio. EUR	79,9 Mio. EUR
Bilanzsumme	105,6 Mio. EUR	105,2 Mio. EUR
Umsatzerlöse	31,5 Mio. EUR	30,9 Mio. EUR
Mitarbeiter in Personen (per 31. Dezember 2010)	761	749
: davon Auszubildene	34	36
Fahrgäste auf MVB-Linien	58,5 Mio.	61,3 Mio.
Zugkilometer	9,1 Mio.	9,2 Mio.
Personenkilometer	293,0 Mio.	308,1 Mio.
Stadtlinien (Anzahl)		
Straßenbahn	12	12
Bus	14	14
Stadtlinien (km)		
Straßenbahn	60,5	60,5
Bus	91,4	91,4
Haltestellen (Anzahl)		
Straßenbahn	122	122
Bus	171	171
Fahrzeuge (Anzahl)		
NGT 8D (NF)	72	72
Sonstige TW	35	66
Beiwagen	20	24
Omnibusse		
: Normalbusse	27	27
: Gelenkbusse	25	28
: Minibusse	1	1
: Reisebusse	/	1

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Wert	1.282.549,83	344.831,00
1.2. Geleistete Anzahlungen	17.357,10	775.195,50
	1.299.906,93	**1.120.026,50**
2. Sachanlagen		
2.1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.176.309,88	26.727.609,83
2.2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	13.869.518,51	14.749.836,00
2.3. Fahrzeuge für Personenverkehr	16.829.298,59	19.688.998,00
2.4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2.2. und 2.3. gehören	5.053.205,18	5.245.486,00
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.675.105,80	3.267.104,94
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.017.814,19	7.289.257,09
	77.621.252,15	**76.968.291,86**
3. Finanzanlagen		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	227.918,71	227.918,71
3.2. Beteiligungen	310.555,43	308.401,49
3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	1.339.124,66
	538.474,14	**1.875.444,86**
	79.459.633,22	**79.963.763,22**
B. Umlaufvermögen		
1. Vorräte		
1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.036.181,81	964.105,03
1.2. Waren	84.942,85	55.199,50
	1.121.124,66	**1.019.304,53**
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.712.118,75	1.857.598,75
2.2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	162.396,20	98.993,89
2.3. Forderungen aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.458,68	4.616,20
2.4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.141.348,42	3.711.708,13
	4.021.322,05	**5.672.916,97**
3. Sonstige Wertpapiere	**0,00**	**0,00**
4. Kassenbestand, Postgiroguthaben		
4.1. Kassenbestand	63.776,13	70.849,41
4.2. Guthaben bei Kreditinstituten	20.865.287,72	18.338.651,35
	20.929.063,85	**18.409.500,76**
	26.071.510,56	**25.101.722,26**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**100.637,75**	**125.112,11**
Bilanzsumme AKTIVA	**105.631.781,53**	**105.190.597,59**

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	**21.985.600,00**	**21.985.550,89**
2. Kapitalrücklage	**37.687.996,87**	**37.687.996,87**
3. Sonderrücklagen		
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 DMBiLG	**3.776.278,53**	**3.743.614,53**
4. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	**552.691,25**	**525.067,75**
5. Jahresüberschuss	**32.907,22**	**23.818,84**
	64.035.473,87	**63.966.044,88**
B. Sonderposten für Investitionszulage	**288.170,00**	**334.384,00**
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.007.280,00	1.760.303,00
2. Sonstige Rückstellungen	11.763.478,04	15.080.745,00
	13.770.758,04	**16.841.048,00**
D. Verbindlichkeiten		
1. Darlehen gegenüber Kreditinstituten	17.800.623,85	14.570.990,15
2. Verbindlichkeiten über Kreditinstituten	4.439,13	5.073,29
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.527.946,88	2.997.917,86
4. Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen	316.640,22	199.883,85
5. Verbindlichkeiten aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	102.382,66	53.655,27
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.048.796,96	1.329.202,39
	22.800.829,70	**19.156.722,81**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**4.736.549,92**	**4.892.397,90**
Bilanzsumme PASSIVA	**105.631.781,53**	**105.190.597,59**

Entwicklung des Anlagevermögens

	BRUTTOBUCHWERTE				
	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Investitions-zuschüsse EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Wert	1.692.506,92	558.518,00	30.962,00	775.195,50	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	775.195,50	17.357,10	0,00	– 775.195,50	0,00
	2.467.702,42	**575.875,10**	**30.962,00**	**0,00**	**0,00**
B. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.953.160,76	298.780,48	216.763,91	26.640,91	1.299.432,00
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	43.102.971,69	1.536.627,94	1.073.993,17	29.424,18	45.525,89
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	57.455.191,04	0,00	0,00	0,00	1.138.731,13
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2 und 3 gehören	16.928.403,76	913.683,66	804.246,16	332.877,42	235.926,98
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.098.229,13	342.749,24	92.276,37	18.712,25	130.335,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.289.257,09	13.138.577,11	7.002.365,25	– 407.654,76	0,00
	180.827.213,47	**16.230.418,43**	**9.189.644,86**	**0,00**	**2.849.951,73**
C. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	227.918,71	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	313.219,43	9.836,00	0,00	0,00	12.500.00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.363.875,27	1.637.412,27	0,00	0,00	3.001.287,54
	1.905.013,41	**1.647.248,27**	**0,00**	**0,00**	**3.013.787,54**
	185.199.929,30	**18.453.541,80**	**9.220.606,86**	**0,00**	**5.863.739,27**

	ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
Stand 31.12.2010 EUR	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Vorjahr EUR
2.995.258,42	1.347.675,92	365.032,67		1.712.708,59	1.282.549,83	344.831,00
17.357,10	0,00	0,00	0,00	0,00	17.357,10	775.195,50
3.012.615,52	**1.347.675,92**	**365.032,67**	**0,00**	**1.712.708,59**	**1.299.906,93**	**1.120.026,50**
38.762.386,24	13.225.550,93	509.957,43	1.149.432,00	12.586.076,36	26.176.309,88	26.727.609,83
43.549.504,75	28.353.135,69	1.372.376,44	45.525,89	29.679.986,24	13.869.518.51	14.749.836.00
56.316.459,91	37.766.193,04	2.859.699,41	1.138.731,13	39.487.161,32	16.829,298,59	19.688.998,00
17.134.791,70	11.682.917,76	634.595,74	235.926,98	12.081.586,52	5.053.205,18	5.245.486,00
16.237.078,52	12.831.124,19	860.590,25	129.741,72	13.561.972,72	2.675.105,80	3.267.104,94
13.017.814,19	0,00	0,00	0,00	0,00	13.017.814,19	7.289.257,09
185.018.035,31	**103.858.921,61**	**6.237.219,27**	**2.699.357,72**	**107.396.783,16**	**77.621.252,15**	**76.968.291,86**
227.918,71	0,00	0,00	0,00	0,00	227.918,71	227.918,71
310.555,43	4.817,94	0,00	4.817,94	0,00	310.555,43	308.401,49
0,00	24.750,61	0,00	24.750,61	0,00	0,00	1.339.124,66
538.474,14	**29.568,55**	**0,00**	**29.568,55**	**0,00**	**538.474,14**	**1.875.444,86**
188.569.124,97	**105.236.166,08**	**6.602.251,94**	**2.728.926,27**	**109.109.491,75**	**79.459.633,22**	**79.963.763,22**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		31.504.407,34	30.871.728,97
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		149.289,44	156.583,31
3. Sonstige betriebliche Erträge		20.644.131,62	23.017.884,19
4. Materialaufwand			
4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.972.086,88		3.296.672,85
4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.157.488,51		9.737.712,21
		11.129.575,39	13.034.385,06
5. Personalaufwand			
5.1. Löhne und Gehälter	22.821.869,14		23.995.157,83
5.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 986.214,37 (Vorjahr: TEUR 1.039)	5.796.336,31		5.817.238,04
		28.618.205,45	29.772.395,87
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens und Sachanlagen		6.602.251.94	6.591.645,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.594.224,84	3.786.455,03
8. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 55.793,88 (Vorjahr: TEUR 0,00)	55,883,88		0,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	24.425,70		18.688,81
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	291.282,25		397.221,85
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		4.817,94
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.043.463,98		663.047,42
		– 671.872,15	– 251.774,70
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**681.698,63**	**609.540,15**
14. Außerordentliche Aufwendungen/ Außerordentliches Ereignis		–109.309,00	0,00
15. Sonstige Steuern		19.698,38	84.472,40
16. Jahresüberschuss		**552.691,25**	**525.067,75**

Herausgeber:
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
Geschäftsführung, Klaus Regener

Verantwortlich:
Cornelia Muhl-Hünicke

Konzept und Gestaltung:
genese
Werbeagentur GmbH, Magdeburg

Text:
ABCreativ, Leipzig

Fotos:
D. Laske, H. Nessler

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Herausgebers.

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
Otto-von-Guericke-Straße 25
39104 Magdeburg
Tel. 0391.548-0
Fax 0391.5430046

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 + 14001